

Wie ein Handelsparkett während des COVID-19 Lockdowns seinen Betrieb fortsetzt

Als die Pandemie die Welt traf und die Menschen gezwungen waren, zu Hause zu bleiben, um sich zu schützen und die Zahl der Opfer so gering wie möglich zu halten, stand eine große Bank vor einem ernstesten Problem, wie sie ihre Börsenhändler ihre Arbeit fortsetzen lassen konnte. Börsenhändler sind in hohem Maße auf Finanz- und Wirtschaftsdaten aus verschiedenen Quellen angewiesen. Diese Daten sind oft sensibler Natur, und die Banken tun alles, was möglich ist, um diese Daten zu schützen und einen Datenmissbrauch durch die Nutzer zu verhindern. Dies ist einer der Gründe, warum die Sicherheit der IT-Assets von größter Bedeutung ist, da sich hier ein Großteil der Daten befindet. Wenn also Börsenhändler nicht mehr in ihr Büro und an ihren Schreibtisch gehen konnten, musste die Bank umgehend Wege finden, die notwendigen Anpassungen an ihrer IT-Infrastruktur vorzunehmen, um die Geschäftskontinuität zu gewährleisten, ohne ihre Sicherheitsrichtlinien zu kompromittieren.

Bloomberg® Terminals

Börsenhändler verlassen sich täglich auf ihre Bloomberg Terminals. Das Bloomberg-Terminal ist ein ComputerSoftwaresystem, das Fachleuten aus dem Finanzdienstleistungssektor (und anderen Branchen) den Zugang zu den Bloomberg Professional Services ermöglicht, über die Benutzer Echtzeitfinanzmarktdaten überwachen und analysieren und Geschäfte auf der elektronischen Handelsplattform platzieren können. Das System bietet auch Nachrichten, Kursangebote und Nachrichtenübermittlung über sein proprietäres sicheres Netzwerk.



Die meisten großen Finanzunternehmen haben Abonnements bei Bloomberg Professional Services mit einer jährlichen Lizenzgebühr von mehr als 20.000 Dollar pro Benutzer. Jeder Trade Desk ist mit mehreren Bildschirmen ausgestattet, um Daten zu überwachen und Transaktionen durchzuführen.

HERRAUSFORDERUNG

- Bedrohung der Geschäftskontinuität während der COVID-19-Pandemie
- Strenge Zugangsrichtlinien für Sicherheit im Handelsbereich
- Audit-Kontrolle des Datenzugriffs von Heimarbeitern
- Minimale Unterbrechungs- und Installationszeiten
- Einfache Remote-IT-Administration und -Wartung

LÖSUNG

- DKX3-UST User Stations
- DKX3-808 KVM-over-IP-Switches (ultraschnelles Switching)
- Computer-Schnittstellenmodule (verschiedene HDMI-, Display-Port-, USB-C-, USB- und DVI-Anschlüsse)
- CommandCenter Secure Gateway Virtual Appliance (für zentralen IT-Administrationszugang)

VORTEIL FÜR DEN KUNDEN

- Geschäftskontinuität während der COVID-19-Pandemie
- Minimale CAPEX-Anforderungen
- Ermöglicht zukünftige Telearbeit für Mitarbeiter
- Sichere Lösung
- Skalierbar

IT-Architektur und Spezial-Tastaturen

Das Terminal verfügt über eine Client-Server-Architektur, wobei der Server auf einer Multiprozessor-Unix-Plattform läuft. Aufgrund der hohen Kosten und seiner sensiblen Daten befinden sich diese Server in einem Hochsicherheitsbereich, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Der Client, der von den Endbenutzern zur Interaktion mit dem System verwendet wird, ist eine Windows-Anwendung, die in der Regel direkt über einen von Bloomberg bereitgestellten und vor Ort installierten Router verbunden wird. Jede Server-Rechner führt mehrere Instanzen des Server-Prozesses aus. Durch eine proprietäre Form der Kontextumschaltung verfolgen die Server den Status jedes Endbenutzers, so dass aufeinanderfolgende Interaktionen eines einzelnen Benutzers von verschiedenen Serverprozessen bearbeitet werden können.

Das Tastaturlayout des Terminals wurde für Händler und Market Maker entwickelt und ähnelt einer gewöhnlichen Computertastatur, jedoch mit einigen Verbesserungen, die den Benutzern eine schnelle Navigation durch das System ermöglichen. Jede Tastatur kostet etwa 300 \$.

Raritan KVM-over-IP und IP User Stations

Raritan, eine Marke von Legrand und weltweit führender Anbieter von KVM-over-IP-Technologie, hatte dieser Großbank bereits vor dem Ausbruch der Pandemie ihre äußerst zuverlässige und prämierte Lösung zur Verfügung gestellt.

Jedes der mit Dual-Displays und Bloomberg-Tastatur ausgestatteten Trader-Desks verfügt zusätzlich über eine Dominion® KX User Station für leistungsstarker, sicherer IP-Zugriff auf die Bloomberg-Server, die über RDP, VNC und SSH mit ultraschnellen KVM-over-IP-Geräten vom Typ Dominion KX3-808 (DKX3-808) verbunden sind. Durch die Verwendung von Cat5-Standardverkabelung und Ethernet/IP-Technologie können Benutzer gleichzeitig auf mehrere Server zugreifen, diese anzeigen und steuern, die auf einen, zwei oder drei Monitore verteilt sind.

Sicherheit und Zuverlässigkeit

Die Dominion® KX3-808 mit Java-freier Steuerung auf BIOS-Ebene und Absolute Mouse Synchronization® erfüllt weit verbreitete Sicherheitsvorschriften der US-Regierung wie FIPS 140-2 zertifiziertes kryptographisches Modul, Smartcard/CAC-Authentifizierung, Zwei-Faktor-RSA SecurID- und IEEE 802.1X-Authentifizierung sowie IPv6- und AES-256-Datenverschlüsselung.

Mit zwei Netzteilen und zwei Gigabit-Ethernet-Ports ist er der zuverlässigste und sicherste digitale KVM-Switch in der Branche. In diesem speziellen Fall wird die Lösung zur zentralen Authentifizierung in LDAP integriert. CommandCenter® Secure Gateway wurde für die zentralisierte Anmeldung und den Zugang zum Handelsparkett eingesetzt.



Dargestelltes Modell: DKX3-808 (für schnelles Switchen)

Vorteile

Bei der Entscheidung für die KVM-over-IP- und User Station-Lösung von Raritan gab es eine Reihe von finanziellen und praktischen Vorteilen:

- Reduzierter Bedarf an Bloomberg-Terminals und speziellen Tastatur-CAPEX-Anforderungen;
- Händler können jeden beliebigen Schreibtisch belegen und haben den gleichen Zugang zu ihrem PC und den gemeinsam genutzten Bloomberg-Terminals;
- Das Handelsparkett ist sicherer, ohne direkten Zugang zur IT-Hardware;
- Reduzierung der IT-Support-Anforderungen, da Admin- und Upgrade-Aufgaben nun aus der Ferne erledigt werden können, ohne dass an jedem der Handelsplätze eingegriffen werden muss.

COVID-19 Impact

In dem Moment, als der Lockdown durch die Pandemie stattfand, bestand die unmittelbare Notwendigkeit, die Börsenhändler dazu zu bringen, ihre täglichen Routearbeiten so schnell wie möglich durchzuführen. Angesichts der Gesetzgebung zur sozialen Distanzierung erwiesen sich die Geräte der Raritan KX User Station als entscheidender Faktor für die Geschäftskontinuität.



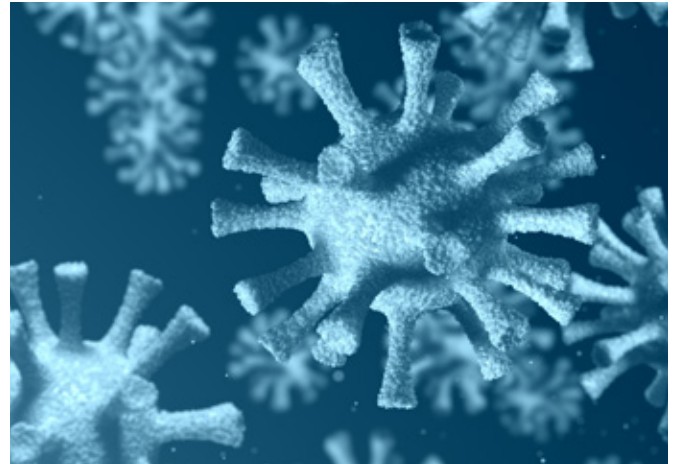
Dominion KX User Station

Raritan machte Telearbeit möglich

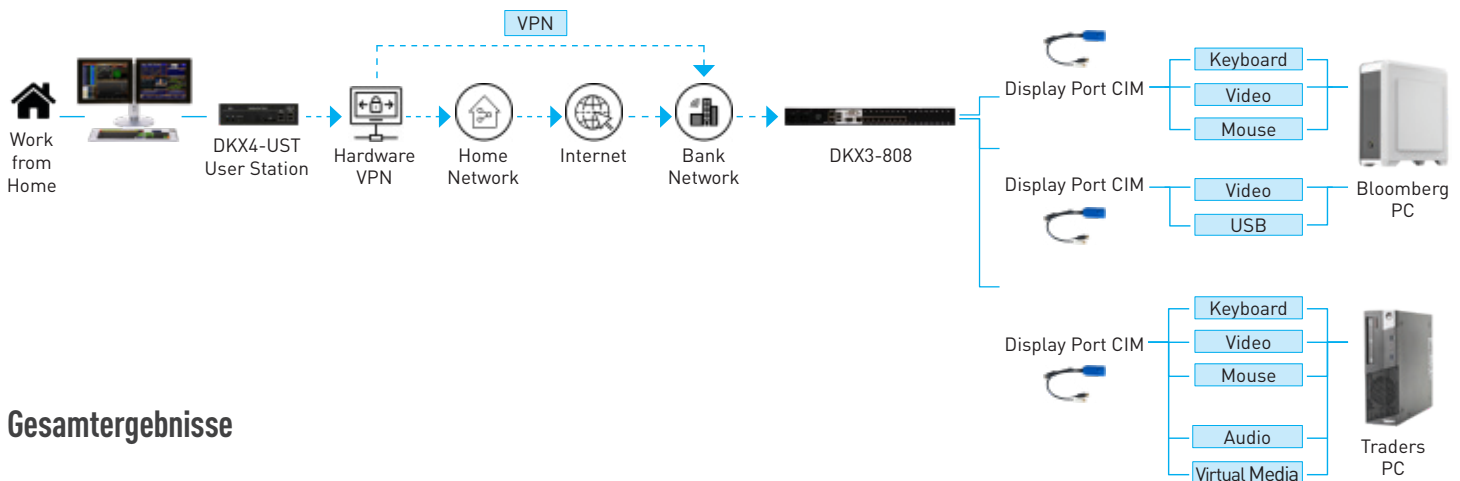
Dominion KX3 User Stations wurden zusammen mit MiniHardware-VPN, das diese User Stations mit dem Hardware-VPN verbindet (entsprechende ACL und Sicherheitsfunktionen vorkonfiguriert), an die Privatadressen der Trade FloorMitarbeiter ausgeliefert.

Aufgrund der einfachen Installation konnte das gesamte Team von Bankmitarbeitern anschließend sofort auf ihre Umgebung zugreifen, als ob sie sich im Büro oder auf dem Börsenparkett befänden, während sie gleichzeitig gesichert blieben. Außerdem bestand keine Notwendigkeit, zusätzliche Bloomberg-Lizenzen zu kaufen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, überwacht ihre IT-Abteilung die Benutzeraktivitäten, Zugriffe, Schreibzugriffe usw. anhand von Audit-Protokollen auf dem KVM-Switch über das zentralisierte System CommandCenter Secure Gateway von Raritan. Es werden zusätzliche Zugriffskontrollrichtlinien implementiert, wodurch der Zugriff auf bestimmte Server außerhalb eines voreingestellten Zeitplans verweigert wird.



Solution Diagram



Gesamtergebnisse

Abgesehen von den relativ geringen CAPEX-Investitionen und der Tatsache, dass das Unternehmen sicherstellen konnte, dass die Mitarbeiter sicher von zu Hause aus arbeiten können, hat sich der finanzielle Nutzen als äußerst vorteilhaft erwiesen. Die usfallzeiten des laufenden Betriebs konnten auf ein absolutes Minimum beschränkt werden, so dass die Mitarbeiter weiterhin ihre Beiträge zu den Wachstumsplänen der Bank leisten konnten. Ohne die KVM-over-IP-Lösung hätten die finanziellen Auswirkungen zu Einnahmeverlusten führen können, die ohne Weiteres einen zweistelligen Millionen-Dollar-Betrag hätten übersteigen können.

Der andere wichtige Vorteil, den die KVM-over-IP-Lösung von Raritan dieser Großbank gebracht hat, besteht darin, dass die Mitarbeiter in dem Moment, in dem sie wieder ins Büro zurückkehren können, dies ohne weitere Unterbrechungen tun können. Aus Sicht der Mitarbeiter hat sie auch die Möglichkeit eröffnet, häufiger von zu Hause aus zu arbeiten, falls dies gewünscht wird.

Möchten Sie mehr darüber erfahren? Besuchen Sie www.raritan.de